

Liebe Frau Kollegin, lieber Herr Kollege!

Drei Dinge helfen, die Mühseligkeiten
des Lebens zu tragen: die Hoffnung, der
Schlaf und das Lachen.

Immanuel Kant (1724–1804)

Deutscher Philosoph

Lachen lässt sich im Unterricht nicht verordnen und auch nur begrenzt analysieren. Fragen wie „Müller, begründe, warum du über den Text gelacht hast!“ können einen positiven Textzugang ernstlich gefährden. Andererseits ist das Lachen ein zentrales Element der Literatur: Es stellt in Frage oder es legt bloß, es befreit oder es beklemmt.

Ausgerutscht aus der Reihe *Buchklub CROSSOVER* enthält Texte über das Lachen, ist aber keine Humoranthologie. Wir haben Beiträge ausgesucht, die nahe am Erfahrungsbereich der SchülerInnen sind, also keine „Humorklassiker“ wie Karl Valentin oder Eugen Roth, sondern Texte aus der aktuellen Literatur, die den Alltagswahnsinn des 21. Jahrhunderts aufs Korn nehmen. Viele könnten das Treatment für ein Filmdrehbuch sein – voll Slapstick oder Comedy – andere haben einen scharf satirischen oder ironischen Grundton.

Mit Impulsen halten wir uns diesmal zurück, um den literarischen Texten ihre Wirkung nicht auszutreiben. Dennoch sollen Ihnen die folgenden Arbeitsblätter wieder bei der Arbeit im Unterricht helfen, zum Beispiel für

- aktuelle Stundeneinstiege und Reflexion
- Arbeit mit Sachtexten und Medienrecherche
- vielfältige Gesprächs- und Diskussionsanlässe
- verbale und nonverbale Kommunikation
- Übungen zur Textrezeption, wie z. B. Textanalyse, Interpretation, Textvergleich
- kreatives Lesen und Schreiben

Viel Erfolg und Spaß mit **Ausgerutscht. Lachen und Literatur** wünschen

Gerhard Falschlehner und das Buchklub-Team

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Österreichischer Buchklub der Jugend, Mayerhofgasse 6, 1040 Wien
Leitung der Herausgabe: Mag. Gerhard Falschlehner, Mayerhofgasse 6, 1040 Wien,
Tel.: (01) 505 17 54–0, Fax: (01) 505 17 54–50
Redaktion: Mag. Gerhard Falschlehner, BOL Christine Lechenbauer MAS, BOL Anna Riegler
Lektorat: Mag. Pia Gsellmann
Gefördert durch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur.
www.buchklub.at

ARBEITSBLATT 1: Worüber lachst du?



Wie bringst du andere Menschen zum Lachen?

Worüber kannst du herzlich lachen?

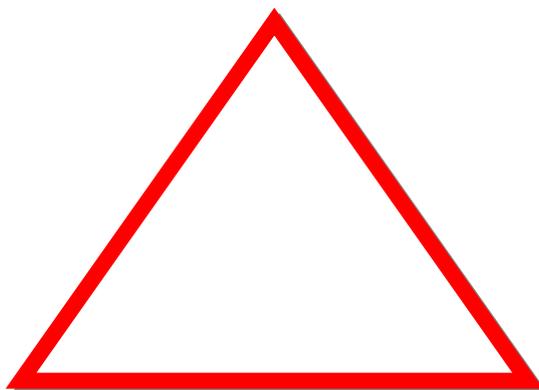
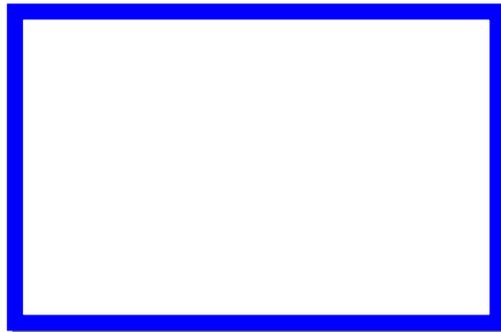
Wann vergeht dir das Lachen?

Der komischste Film, den du je gesehen hast?

Das lustigste Buch, das du je gelesen hast?

ARBEITSBLATT 2: Unmögliche Verkehrsschilder

Erfinde dein eigenes „unmögliches“ Verkehrsschild.



ARBEITSBLATT 3: Killerphrasen

Killerphrasen sind unwiderlegbare Erklärungen bzw. Ausreden, warum etwas nicht geht.

	Übersetzung in Klartext:
<i>Do stö i mi net hin.</i>	
<i>Des tua i ma net an.</i>	
<i>Do kennan sa se an andern suach'n.</i>	
<i>Do wer'n sa se scho an Depperten find'n.</i>	
<i>Des zoit si net aus.</i>	
<i>Des fong i ma goa net an.</i>	
<i>Hot eh kan Sinn.</i>	
<i>Des san leere Kilometer.</i>	
<i>Do hot kana wos davon.</i>	
<i>Soll i mi zareiß'n?</i>	
<i>Do verbrenn i mi net./Do verkühl i mi net.</i>	
<i>Des kennan S' mit mir net mochn.</i>	
<i>Do loss i die Finga davon.</i>	
<i>Des hot kan Rebbach.</i>	
<i>Do moch i ma di Händ net dreckig.</i>	
Eigene Killerphrasen:	

- ⇒ **Finde zu jeder Killerphrase freundliche Gegenargumente!**
- ⇒ **Rollenspiel: AuftraggeberIn/AuftragnehmerIn**

ARBEITSBLATT 4: Über das Lachen

Wie lustig findest du den Text?				
	sehr lustig	lustig	wenig lustig	nicht lustig
				
008 Markus Zusak Der Überfall				
018 Paulus Hochgatterer Anaconda				
026 Holly-Jane Rahlens Die Busen				
030 Silvio Huonder Die Zahnfee				
038 Heidenreich/Schröder Körnergefüttert				
050 Dimitré Dinev Die Totenwache				
060 Walter Moers Der Tod lächelte ...				
069 Frank Cottrell Boyce Märtyrer				
076 Thomas Bernhard Der Grillparzerpreis				
084 Axel Hacke „Sie sind ja sooo wichtig!“				
087 Faïza Guène Alle meine Jobs				
091 Anna Gavalda Junior				
104 Anthony McCarten Superhero				
109 David Sedaris Heulsuse				

Welche Art von Lachen kommt in der Geschichte vor?

(Stichworte: schwarzer Humor, Ironie, Sarkasmus, Satire, Witz, Pointe)

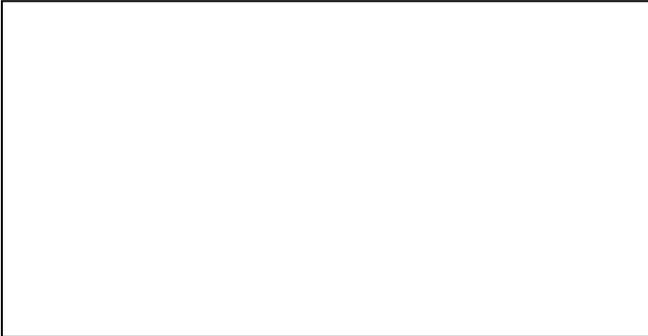
Was bewirkt das Lachen?

Worüber lachen die LeserInnen? Warum?

Warum spricht dich der Text an?

ARBEITSBLATT 5: Cartoons

Suche dir jenen Cartoon aus, der dich am meisten anspricht!



Warum spricht er dich an?

Was ist Thema des Cartoons?

Was wird kritisiert?

Worin besteht der Witz?

Was wird übertrieben/überzeichnet?

Mit welchen Mitteln provoziert der Cartoon?

Welche Reaktionen löst der Cartoon (bei dir) aus?

ARBEITSBLATT 6: Fünf Aufgaben

In der Geschichte „Der Tod lächelte aufmunternd“ (S. 60) muss Gustave fünf unmögliche Aufgaben lösen, um sich aus den Klauen des Todes und dessen Schwester Dementia zu befreien.

Die erste Aufgabe: Du befreist eine schöne Jungfrau aus den Klauen eines Drachen.

Die zweite Aufgabe: Du durchquerst einen Wald voller bössartiger Gespenster, wobei du dich möglichst auffällig benimmst!

Die dritte Aufgabe: Du errätst die Namen von drei Riesen.

Die vierte Aufgabe: Du bringst mir einen Zahn vom Schrecklichsten aller Ungeheuer!

Die fünfte Aufgabe: Du begegnest dir selbst!

⇒ **Schreib eine der fünf Aufgaben als modernes Märchen, als Horrorgeschichte oder als Boulevard-Nachricht.**

⇒ **Stelle einem Freund/einer Freundin selbst fünf unmögliche Aufgaben und setze dann ein Ziel, das er/sie erreichen kann:**

- ⇒
- ⇒
- ⇒
- ⇒
- ⇒

Text in **Ausgerutscht** auf Seite 60

ARBEITSBLATT 7: Der Tod

In diesen Texten sowie in den Cartoons auf den Seiten 63–70 geht es um den Tod.

050 <i>Dimitré Dinev</i> Die Totenwache
060 <i>Walter Moers</i> Der Tod lächelte ...
069 <i>Frank Cottrell Boyce</i> Märtyrer
104 <i>Anthony McCarten</i> Superhero
109 <i>David Sedaris</i> Heulsuse

Themeneinstieg: Cluster zum Thema



Textanalyse / Gruppenarbeit

- ⇒ Wie kommt der Tod in den Texten/Cartoons vor?
- ⇒ Welche Rolle spielt das Lachen in diesen Texten/Cartoons?
- ⇒ Welche Emotionen werden geweckt?

Medienanalyse

Tod in den Medien – einen Tag lang: Zeitungsmeldungen; „Body Count“ in Spielfilmen; Fernsehnachrichten

Gespräch: Umgang mit dem Tod

Stichworte: makaberer Humor, schwarzer Humor, Tabu, guter/schlechter Geschmack, Respekt, Pietät, Religionsbeleidigung, Beleidigung

Literaturtipps

- ⇒ Hugo v. Hoffmansthal: Jedermann
- ⇒ Wolfgang Borchert: Draußen vor der Tür
- ⇒ Michael Köhlmeier: Sunrise

ARBEITSBLATT 8: Der Film zum Text

Projekt: (Fiktive) Verfilmung eines literarischen Textes

Die folgenden Texte könnten das Treatment für einen Spielfilm/eine Spielfilmszene sein.

008 Markus Zusak Der Überfall
018 Paulus Hochgatterer Anaconda
038 Heidenreich/Schröder Körnergefüttert
050 Dimitré Dinev Die Totenwache
084 Axel Hacke „Sie sind ja sooo wichtig!“
091 Anna Gavalda Junior
104 Anthony McCarten Superhero
109 David Sedaris Heulsuse

Durchführung:

Jede Gruppe entwickelt ein Exposé bzw. möglichst konkrete Vorschläge (z. B. Hörproben, Skizzen, Entwürfe, Fotos von SchauspielerInnen).

Die Gruppen:

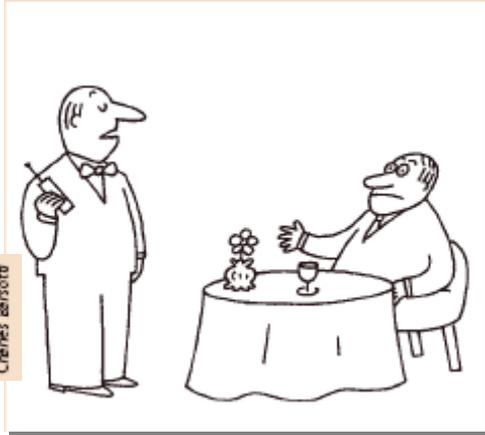
- ⇒ **Setting – Schauplatz – Milieu:** SchülerInnen entwerfen Skizzen, Pläne, Entwürfe; suchen geeignete Schauplätze; überlegen die Lichtführung etc.
- ⇒ **Sound – Geräusche – Musik:** SchülerInnen stellen konkrete Vorschläge aus ihren Musiksammlungen vor: Was könnte das Hauptmotiv des Films sein, welche Musik/Geräusche könnten leitmotivisch sein – für einzelne Figuren, Szenen?
- ⇒ **Filmtitel – Filmplakat – Werbung:** Wie könnte der Film heißen, wie schaut das Plakat aus, wie lauten Werbetexte zum Film?
- ⇒ **Casting und Figurenzeichnung:** Wie sind die Figuren charakterisiert? Welche SchauspielerInnen könnten die Rollen übernehmen und warum?
- ⇒ **Kostüme – Maske – Make-up:** SchülerInnen entwerfen Kostüme und Maske.
- ⇒ **Special Effects:** SchülerInnen überlegen, welche optischen oder akustischen Spezialeffekte erforderlich sind und überlegen Lösungsansätze.
- ⇒ **Drehbuch – Kameraeinstellungen – Filmschnitt:** SchülerInnen gestalten aus dem Text ein Drehbuch, überlegen, wie viele Sequenzen erforderlich sind, und suchen passende Kameraeinstellungen.

Als Abschluss des Projekts ist ein Wunschfilm der Klasse angesagt.

Filmvorschläge in **Ausgerutscht** auf Seite 122 f

ARBEITSBLATT 9: Twittergeschichten

Schreib zu einem der Bilder einen Twitertext (maximal 140 Zeichen)!



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bilder in **Ausgerutscht** auf Seiten 2, 73, 118

ARBEITSBLATT 10: Alle meine Jobs

Ahlème beschreibt in „Alle meine Jobs“ ihre bisherigen Berufserfahrungen:

Ich war Betreuerin in einem Kinderferienlager ...

Ich habe im Einkaufszentrum von Thiais Luftballons in Herzform verteilt ...

Dann kamen jede Menge Jobs in der Gastronomie, McDo, Quick, Paul, KFC ...

Ich war Kellnerin im Café »Foire des fous« ...

Ich habe es sogar mit Telefonsex versucht. Das war gut bezahlt, und ich trug den charmanten Namen Samantha ...

Ich versuchte auch, den Leuten an der Haustür Telefonverträge anzudrehen ...

Ich war Vertreterin in einem Unternehmen, für das ich am Telefon Überwachungskameras verkaufen sollte ...

Deine drei Traumjobs:

- ⇒
- ⇒
- ⇒

Drei Jobs, die du auf keinen Fall ausüben möchtest:

- ⇒
- ⇒
- ⇒

Drei Jobs, die du gern einmal für einen Tag ausprobieren möchtest:

- ⇒
- ⇒
- ⇒

Text in **Ausgerutscht** auf Seite 87

ARBEITSBLATT 11: Wortspielereien

Abkürzungen:

- AEIOU: Am End is Ois umasunst
- AUA: Allein unter Adlern
- LASK: Lasst andere Spieler kicken!
- NASA: Nicht abwärts, sondern aufwärts!
- BMW: Bayrischer Mistwagen
- SOS: Soima O-saufn?

Eigene Lösungen:

- ⇒
- ⇒
- ⇒

Fremdwörter und ihre Erklärungen

- Automaten*: wehleidige Paradeiser
- Dativ*: Warnung für Nichtschwimmer
- Demonstration*: Vernichtung von Ungeheuern
- Massaker*: Maßeinheit für landwirtschaftliche Flächen
- Radar*: Gerät, mit dem man Kreise misst
- Suomi*: finnische Großmutter
- Taktik*: falsch laufende Uhr
- Zentrum*: Schmuckstück einer buddhistischen Sekte

Eigene Lösungen:

- ⇒
- ⇒
- ⇒

ARBEITSBLATT 12: Lachen wissenschaftlich

Lies den ersten Absatz auf Seite 118 („Wenn ein Mensch lacht ...“) und beantworte anschließend folgende Fragen:

Wie viele Muskeln werden beim Lachen im Gesicht bewegt?

- 17
- 70
- 80
- 280

Was bewirkt der Jochbeinmuskel?

- Er zieht die Mundwinkel nach oben.
- Er hebt die Augenbrauen.
- Er weitet die Nasenlöcher.
- Er entspannt die Blasenmuskulatur.

Mit wieviel km/h schießt die Luft durch die Lungen?

- 15 km/h
- 50 km/h
- 80 km/h
- 100 km/h

Was bewegt sich rhythmisch beim Lachen?

- die Nasenlöcher
- die Beinmuskulatur
- das Zwerchfell
- die Blasenmuskulatur

Wie viele Schwingungen hat der weibliche Schall beim Lachen?

- 100 Schwingungen pro Sekunde
- 280
- 500
- 1000

ARBEITSBLATT 13: Wer zuletzt lacht ...

Das Buchklub CROSSOVER-Quiz

- 1 Der eine bezeichnet ihn als Oldtimer, der andere als »Stück Scheiße« und der dritte schießt auf ihn – mit welchem Wagen wird hier so respektlos umgegangen?
.....
- 2 Nein, es ist weder eine Bombe noch ein Sack voller Geld und auch keine versteckte Botschaft! Was lässt einen gefragten Posaunisten aus Rom in einem Abfalleimer auf dem Berliner Flughafen wühlen?
.....
- 3 Es war nicht das Huhn namens Carola und es waren auch nicht die wilden Hühner, die jenen Song einspielten, der unter dem Namen »Chicken Rock« eher unbekannt blieb. Wer war es dann?
.....
- 4 Was bringt einen Maurermeister aus Wien, der auf den Namen Schutt hört, dazu, sein Hochzeitsgewand verbrennen zu wollen?
.....
- 5 Fünfmal die Sechs würfelt die junge Frau, die da neben ihrem Bruder auf der Reling hockt. Der aber kann das toppen – und gewinnt! Um welchen Preis wird hier mit Würfeln gespielt?
.....
- 6 Von wem stammte ursprünglich jener knallrote derb gestrickte Schafspullover, den ein sehr berühmter Thomas in Venedig, Rom, Palermo, Taormina und Florenz getragen hat, um ihn schließlich bei *Sir Anthony* auf dem Wiener Graben durch ein graublau gestreiftes Hemd zu ersetzen?
.....
- 7 Fünfzehn Kilometer auf einer kerzengeraden Straße – das sollte auch für einen jungen Mann kein Problem sein, der gerade den Führerschein gekauft hat. Blöd nur, dass auf der Straße auch andere Verkehrsteilnehmer unterwegs sind. Was steht dem jungen Mann und seinem Jaguar im Weg?
.....
- 8 An welche Angewohnheit seiner griechischen Großmutter bei Tisch erinnert sich ein Fluggast von New York JFK nach Paris – und fängt daraufhin an zu weinen?
.....
- 9 *MiracleMan* ist ein Superheld – und als solcher unsterblich. Eine Schwachstelle hat er aber trotzdem! Was macht ihn bei Frauen eher unbeliebt?
.....

Wer die Antworten weiß, kann gewinnen! Die richtigen Antworten bis 31. Mai schicken, faxen oder mailen:
Buchklub, Kennwort: Ausgerutscht, Mayerhofgasse 6, 1040 Wien; Fax: (01) 505 17 54-50; E-Mail:
info@buchklub.at
Oder das Quiz einfach online lösen: www.buchklub.at/crossover

Text in **Ausgerutscht** auf Seite 128

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsblatt	Thema	Seite
1	Worüber lachst du?	1
2	Unmögliche Verkehrsschilder	2
3	Killerphrasen	3
4	Über das Lachen	4
5	Cartoons	5
6	Fünf Aufgaben	6
7	Der Tod	7
8	Der Film zum Text	8
9	Twittergeschichten	9
10	Alle meine Jobs	10
11	Wortspielereien	11
12	Lachen wissenschaftlich	12
13	Wer zuletzt lacht, ... Das Buchklub CROSSOVER-Quiz	13